

Di 11.12.2018 | 19.30 Uhr

„Über den Tellerrand...“ - Eine Kirche, die aufbricht



Harald Klein

Priester und Sozialpädagoge, Lehrauftrag
an der Katho Köln; Schwerpunkt auf Inter-
kultureller und Interreligiöser Arbeit

Die Frage, die der Kirche in unserer Gesellschaft Gehör
verschafft ist: „Womit kann ich dienen?“ Kirche bricht
auf – nach außen, zu den Menschen aller Couleur, die vor
Ort einfach da sind, und nach innen, mit der Frage, wofür
Kirche vor Ort da sein kann oder da sein soll.

Vorgestellt wird eine Sichtweise von Kirche, die sich als
eine unter vielen anderen Akteuren versteht und die ihr
,Eigenes‘ einbringt, um den Lebens- oder Sozialraum vor
Ort zu gestalten. Und vorgestellt werden fünf Prinzipien,
die zu einer sozialraum-orientierten ‚Kirche im Aufbruch‘
verlocken.

Pfarrheim Arche
Augustastraße 22, 50996 Köln (Rodenkirchen)

Sa 26.1.2019 | 10.00 – 17.00 Uhr

Werkstatt-Tag Unsere Gemeinde weiterdenken

Moderation:

Ralf Gassen

Gemeindefereferent in Ratingen und Regionalreferent in der
Gemeindepastoral

Michael Brandt

Pastoralreferent und Regionalreferent in der Gemeindepastoral

An diesem Tag wollen wir reflektieren, was die vier Vor-
träge für uns im Rheinbogen bedeuten können. Was hat uns
beeindruckt? Was können/wollen wir bei uns anpacken und
umsetzen? Wofür sind wir Feuer und Flamme? Wie sieht
die Zukunft unserer Gemeinde aus? Welche neuen Wege
können sich eröffnen?

Mit verschiedenen Methoden machen sich die Modera-
toren mit uns auf den spannenden, individuellen Weg der
Rheinbogen-Gemeinden. Dazu laden wir alle ein, denen die
Kirche im Rheinbogen am Herzen liegt: egal ob fleißige/r
KirchgängerIn oder nur manchmal da.

Pfarrheim Wabe
Siegstraße 56, 50996 Köln (Rodenkirchen)

Veranstalter:

Katholisches Bildungswerk Köln
Katholische Kirche im Rheinbogen
Pfarrgemeinde St. Joseph und Remigius
Köln-Rodenkirchen / Sürth / Weiß

Infos:

Kath. Bildungswerk Köln
Dr. Monika Schmelzer
Telefon 0221 925847-57
info@bildungswerk-koeln.de
www.bildungswerk-koeln.de



Katholische Kirche im Rheinbogen

Gemeinde der Zukunft – unsere Gemeinde weiterdenken

Vortragsreihe

30.10.2018-26.01.2019

Gemeinde der Zukunft – unsere Gemeinde weiterdenken

Für manche von uns scheinen Kirche und Alltagsleben immer mehr auseinander zu driften. Die Themen der Kirche sind selten die eigenen Themen und umgekehrt. Der Gottesdienst holt einen oft nicht mehr ab, scheint vielleicht wie eine andere Welt, neue Leute tun sich erst recht schwer. Trotzdem suchen wir Antworten auf tiefe Fragen, trotzdem ist da die Sehnsucht, auch in der Kirche eine Heimat zu haben, trotzdem ist da die Hoffnung, dass Veränderungen möglich sind.

Der Pfarrgemeinderat hat seine Klausurtagung im Frühjahr unter das Thema gestellt: „Gemeinde der Zukunft – Was wünschst du dir?“ Daraus ist das Projekt „Gemeinde der Zukunft – unsere Gemeinde weiterdenken“ entstanden. Mit der ganzen Pfarrei, mit interessierten Menschen aus allen Kirchorten möchten wir darüber nachdenken, wie wir uns unsere Gemeinde in der Zukunft vorstellen und wie wir sie auf die Zukunft ausrichten wollen. Wir haben vier Experten der Gemeindeentwicklung eingeladen, uns von ihren Erfahrungen und Erkenntnissen zu berichten. Darüber wollen wir hier vor Ort im Rheinbogen miteinander ins Gespräch kommen und uns inspirieren lassen.

Anschließend wird es im Januar 2019 für und mit allen Interessierten einen Werkstatt-Tag geben, bei dem wir neue Ideen, neue Projekte und Veränderungen in die Zukunft für unsere Gemeinde und unsere Kirchorte entwickeln können.

Herzliche Einladung an alle!

Di 30.10.2018 | 19.30 Uhr

Gemeinde trotz Individualisierung?



Prof. Dr. Bernd Lutz

Professor für Pastoraltheologie an der PTH St. Augustin

„Jeder glaubt ja doch was er will“. Braucht es da überhaupt noch Gemeinde? Tatsächlich haben sich die Formen, wie Menschen zum Glauben kommen und wie sie glauben, grundlegend verändert. Doch Gemeinschaft bleibt wichtig – „nur“ eben ganz anders als früher. Darauf muss sich auch die Kirche im Rheinbogen einstellen. Prof. Bernd Lutz zeigt auf, wie sich Glauben in der heutigen Zeit verändert und wie Gemeinden auf eine veränderte Wahrnehmung von Religion und die zunehmende Individualisierung der Gesellschaft reagieren können.

Pfarrheim St. Remigius

Sürther Hauptstraße 130a, 50999 Köln (Sürth)

Mo 12.11.18 | 19.30 Uhr

In gemeinsamer Verantwortung lokal Kirche entwickeln



Diakon Martin Wirth

Bistum Hildesheim, Dekanat Göttingen, Referent für Lokale Kirchenentwicklung, Autor des Buches „Gesegnet, um Segen zu sein“

Die Kirche ist im Wandel, manches Vertraute funktioniert nicht mehr, Neues bricht auf. An vielen Orten sind neue Wege Gottes mit seiner Kirche zu entdecken! Sie geben neue Impulse und ermöglichen uns als Getaufte und als

Gemeinde Christus zu folgen. Die im Bistum Hildesheim entwickelte ‚Lokale Kirchenentwicklung‘ kann so ein Impuls sein. Sie realisiert sich am jeweiligen Ort sehr unterschiedlich, sieht aufmerksam hin, stellt fest, lässt vieles sein, vereinfacht, macht neugierig, bleibt dran. Lokale Kirchenentwicklung zeigt auf, wo und in welchem Umfang Verantwortung übernommen werden muss und wie sie gestaltet werden kann.

Pfarrheim Wabe

Siegstraße 56, 50996 Köln (Rodenkirchen)

Di 27.11.2018 | 19.30 Uhr

Auf neue Art Kirche sein - Impulse aus der „Fresh Expressions“-Bewegung der Kirche von England



Prof. Dr. Patrik C. Höring

Professor für Katechetik und Didaktik des RU an der PTH St. Augustin, befasst sich seit längerem mit neuen Formen von Gemeinde/ Kirche im Kontext von Jugendpastoral

Seit über zehn Jahren setzt die Church of England auf neue Formen von Gemeinde, die sie eine „Fresh Expression of Church“ (frische Form von Kirche/Gemeinde) nennen. Was kennzeichnet solche neuen Ausdrucksformen? Wen erreichen sie? Und wie kann man sie auch hierzulande realisieren?

Angespornt durch die vielfältigen Erfahrungen in Großbritannien geht es an diesem Abend anhand ausgewählter Beispiele um das Kennenlernen eines Perspektivwechsels, der zur Kirchen- und Gemeindeentwicklung beitragen kann.

Pfarrheim St. Georg

Kirchplatz 3, 50999 Köln (Weiss)